

Protokoll der 19. Generalversammlung vom Samstag, 4. Februar 2012 im Aarauerhof in Aarau

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Formelles
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Mutationen
5. Protokoll der 18. Generalversammlung vom 12. Februar 2011 in Aarau
(*veröffentlicht auf der Site www.swiss-masters-athletics.ch*) - Genehmigung
6. Jahresbericht des Präsidenten - Genehmigung
7. Bericht der Jahresrechnung 2011
8. Revisorenbericht - Genehmigung der Kasse
9. Dem Vorstand und den Revisoren sei Entlastung zu erteilen
10. Budget 2012
11. Rücktritte
12. Wahlen
 - a) Präsident
 - b) des übrigen Vorstandes
 - c) der Revisoren
13. Jahresprogramm 2012
14. Behandlung Titel „Schweizermeister/-in“ - Genehmigung
15. Ehrungen (Medaillengewinner EM Indoor in Gent / WM Stadia in Sacramento)
16. Behandlung von Anträgen der Mitglieder
17. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Georg Schellenberg eröffnet um 16.15 Uhr die Versammlung und begrüsst alle anwesenden Mitglieder herzlich.

2. Formelles

Entschuldigt haben sich 20 Mitglieder.

Anwesend: 26 Mitglieder
 7 Vorstandsmitglieder

Stimmberechtigt: 33
Einfaches Mehr: 17

3. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzählerin wird Mägy Duss bestimmt.

4. Mutationen

Während dem Verbandsjahr mussten wir neun Aktivaustritte verzeichnen. Dem gegenüber konnten wir 15 Neumitglieder aufnehmen. Ergibt einen Mitgliederstand bis zur GV 2012:

Aktive 221, Passive 32, Total 253.

Gemäss Statuten wurden zur GV 2012 drei Athleten von der Mitgliedschaft ausgeschlossen und ein Mitglied wechselt von aktiv auf passiv. Dies ergibt einen neuen Mitgliederstand:

Aktive	217
Passive	33
Total	250

Davon sind fünf aktive Ehrenmitglieder und ein passives Ehrenmitglied

5. Protokollgenehmigung der GV 2011

Das Protokoll der Generalversammlung 2011 wurde vom Vorstand an deren ersten Sitzung am 5. April 2011 geprüft und für richtig befunden. Den Mitgliedern wurde das Protokoll im letzten INFO vor der GV veröffentlicht. Der Versammlung wird das Protokoll zur Annahme empfohlen und auch anschliessend genehmigt.

Der Protokollführerin Isabelle Meier wird die Arbeit bestens verdankt.

6. Jahresbericht des Präsidenten/ Genehmigung

Der Verein Swiss Masters Athletics ist Mitglied von Swiss Athletics. Der Auftrag unseres Verbandes besteht vor allem darin, die internationalen und nationalen Wettkämpfe an unsere Mitglieder zu vermitteln, was wir mit der EM in Gent, der WM in Sacramento und der SM in Olten und Zürich erfüllt haben. Es muss noch vermehrt darauf geachtet werden, dass die Organisatoren der Meetings die Disziplinen auch für Masters ausschreiben werden.

Der Vorstand kam während dem Verbandsjahr für drei Sitzungen zusammen. Die Geschäfte wurden alle erledigt ausser dem Antrag, der letztes Jahr an der GV gestellt wurde. Dieser Antrag ist jedoch zusammen mit einem Arbeitsgremium in Arbeit und sollte bis zu der SM 2012 abgeschlossen sein.

Der Präsident stellt die Arbeit aller Vorstandsmitglieder in deren Ressorts vor und bedankt sich bei allen für die während dem Jahr geleistete Arbeit.

Die Anwesenden genehmigen den Jahresbericht.

7. Bericht der Jahresrechnung 2011

Kassier Herbert Mattle stellt uns den Kassenabschluss vor. Die Kasse schloss erfreulicherweise mit einem grösseren Gewinn als im Vorjahr budgetiert ab.

8. Revisorenbericht - Genehmigung der Kasse

Die Revisoren Daniela Lachat und Bruno Nyffenegger haben die Unterlagen geprüft und die Belege verglichen. Die Revisoren bestätigen den Einnahmenüberschuss. Der Kassier Herbert Mattle hatte während dem vergangenen Jahr die Kasse sauber geführt und ihm wird die umsichtige Arbeit verdankt.

Der Jahresabschluss wird genehmigt.

9. Dem Vorstand und den Revisoren sei Entlastung zu erteilen

Alle Anwesenden erteilten dem Vorstand und den Revisoren die Décharge.

10. Budget 2012 - Genehmigung

Der Kassier stellt uns für das Jahr 2012 ein Budget mit einem Gewinn von CHF 1'300.00 vor. Die Versammlung genehmigt das Budget 2012.

11. Rücktritte

Christine Pfeiffer ist seit der Verbandsgründung vom 21.11.192 in Olten dabei. An der WM in Durban 1997 unterstützte sie die Delegationsarbeiten der Schweizer. Sie organisierte etliche Länderkämpfe, was mit der Athletensuche nicht immer einfach war. Auch für die Beschaffung der Wettkampfbekleidung war Christine über all die Jahre zuständig. Christine wird mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Isabelle Meier wurde an der GV 2000 in Schwarzenbach für das Amt der Aktuarin als Nachfolgerin von Josef Ziegler in den Vorstand gewählt. Während den zwölf Jahren unterstützte sie die Arbeiten von drei Präsidenten (Ueli Marti, Cäsar Hüsler, Georg Schellenberg), schrieb die Protokolle und erledigte die Korrespondenzen und das Mitgliederwesen.

Isabelle wird mit Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Georg Schellenberg ist ebenfalls seit der Gründung des Verbandes Mitglied. 1997 an der WM in Durban war er als Delegationschef im Einsatz. Er verrichtete viele Helfereinsätze, wurde als Kassier in den Vorstand gewählt, später amtierte Georg als Vice-Präsident und übernahm ohne zu zögern 2007 das zu der Zeit interimistische Amt des Präsidenten. Georg wird mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

12. Wahlen

- a) *Präsident:* Als neuer Präsident wird **Pino Pillotto** vorgeschlagen. Er kann sich in drei Fremdsprachen unterhalten und ist allen Athleten bekannt.
Weitere Vorschläge werden keine genannt.
Pino Pillotto wird mit grossem Applaus zum Präsidenten gewählt.
- b) *Des übrigen Vorstandes:* Eric Bohner (Vizepräsident / Technischer Leiter), Margaritha Dähler (Medien / INFO / Protokoll), Connie Hodel (Anmeldungen EM / WM), Herbert Mattle (Kassier / Mitgliederwesen), Bruno Hertli (Homepage) werden für zwei Jahre wieder gewählt.
- c) *Der Revisoren:* Die Revisoren Daniela Lachat und Bruno Nyffenegger werden für zwei weitere Jahre wieder gewählt.

13. Jahresprogramm 2012

Eric Bohner erläutert den Anwesenden das Jahresprogramm 2012 und macht noch auf diverse Wettkämpfe aufmerksam. Das vollständige Programm ist auf der Homepage ersichtlich.

14. Behandlung Titel „Schweizermeister/-in“ - Genehmigung

Die Bedingungen zur Berechtigung des Titels „Schweizermeister/-in“ wurden den Mitgliedern nochmals zur Diskussion und Abstimmung vorgelegt. Ausser dem Erfüllen des Medaillenstandards kamen folgende Vorschläge als Bedingung:

- Wie in den Jugend- und Juniorenkategorien ist der Lebensmittelpunkt entscheidend.
- Der Pass ist entscheidend.
- Das Reglement des Läuferverbandes soll begutachtet werden, damit dies unter den Masters gleich gehandhabt wird.

Bei der Abstimmung wurde keine Einigung gefunden (zu viele Enthaltungen); somit wurde dieser Antrag auf die nächste GV zurückgestellt.
www.swiss-masters-athletics.ch

15. Ehrungen

Als Ansporn zu guten Leistungen während der Saison, kreierte Herbert Mattle zusammen mit den Punktelisten von Pino Pilotto den Challenge „Beste Athletin / bester Athlet“.

Ausgezeichnet mit einem Geldbetrag wurden für die vergangene Saison:

<i>Frauen:</i>	1. Mägy Duss	<i>Männer:</i>	1. Albert Anderegg
	2. Monica Pellegrinelli		2. Albert Binder
	3. Connie Hodel		3. Romeo Huwiler

Die Medaillengewinner der EM Indoor in Gent und der WM Stadia in Sacramento wurden ebenfalls ausgezeichnet (mit einem Murtener Nidlekuchen):

Margaritha Dähler, Daniela Lachat, Claudia Meier, Mägy Duss, Heidi Graber, Ruth Helfenstein, Lydia Frey, Herbert Mattle und Albert Anderegg; nicht anwesend waren Monica Pellegrinelli, Luca Foglia, David Erard, Walter Zbinden und Josué M'Bon.

16. Behandlung von Anträgen der Mitglieder

Anträge sind bis zur Generalversammlung keine eingetroffen.

17. Verschiedenes

- Das Datum der WM 2013 Porto Alegre, Brasilien wurde verschoben; siehe Homepage.
- Der Tschechische Verband organisiert für den 9. September 2012 einen Wurf-/Sprung-Länderkampf.
- Pino Pilotto erwähnt den Wurfwettkampf in Luzern; siehe Homepage.
- Beim Festlegen des GV-Datums → bitte auf Wettkämpfe achten.
- Es wurde die Anfrage gestellt, ob sich die Schweiz nicht mal als Organisator für die Austragung eines Internationalen Wettkampfes bewerben möchte. Der abtretende Präsident konnte folgende Antwort geben: Dies ist bereits im Jahre 1998 für die Durchführung der EM 2000 versucht worden. Die Schweiz wurde jedoch durch andere Bewerber in den Schatten gestellt. Für die Durchführung von grossen Indoor-Wettkämpfen ist die Infrastruktur in der Schweiz nicht vorhanden.
- Hans-Peter Städelin informierte die Anwesenden über die Hotelbuchung in Jyväskylä, wo wenige Anfragen eingegangen sind. Bis Beginn des Monats März muss er Bescheid haben, damit er das restliche Kontingent freigeben kann.
Für die Übernachtungen in Zittau hat er ein Hotel in etwa zehn Kilometer Entfernung zum Stadion in Aussicht.

Schluss der Versammlung: 18.00 Uhr

Im Anschluss der Versammlung wurde vom Verein ein Apéro und das Nachtessen offeriert.

Schönenwerd, 12. Februar 2012

Für das Protokoll


J. Meier